TV

Dienstag, 10. Dezember**Rechtlos und ausgeliefert?****Schicksal Demenz**

Ein Film von Silvia Matthies

Mehr als jeder zweite Demente in Pflegeheimen wird mit Neuroleptika und anderen Psychopharmaka behandelt, obwohl diese gerade bei alten Menschen schwerwiegende Nebenwirkungen haben. Die Weltgesundheitsorganisation WHO und die deutsche Arzneimittelbehörde waren vor dem unbedachten Einsatz dieser Mittel. Dabei gibt es auch Wege, Demenzkranken ohne Medikation zu helfen.

Phoenix, 2.15 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember**Zurück ins Leben –****Wie Mediziner den Tod überlisten**

Ein Film von Thomas Hies und Daniela Hoyer

Ist der Grat zwischen Leben und Tod gar nicht so schmal wie bislang geglaubt? Notfallmediziner begreifen den Tod als Prozess, den sie mit neuen Methoden verlangsamen und mit Hilfe der Hypothermie sogar umkehren können. Was bedeutet das für den Umgang mit Sterbenden? Wann gibt es keine Hoffnung mehr auf eine Rückkehr ins Leben? Und wie hat sich der Todesbegriff über die Zeit gewandelt? Im Anschluss diskutiert Gert Scobel mit Gästen über die gesellschaftliche Tragweite des Themas.

3sat, 20.15 Uhr

Geheimnis Stimme

Eine Dokumentation von Stephan Moore

In Tausenden von Jahren hat sich die menschliche Stimme zu einem komplexen Instrument entwickelt. Sie verbindet das ungeborene Kind mit seiner Mutter, hilft bei der Partnerwahl und dient dem Ausdruck von Gefühlen. Eine Reise durch Gesangsschulen, Forschungslabors und Praxen von Logopäden.

Arte, 22.05 Uhr

Samstag, 14. Dezember**Psychogramm eines Diktators:****In Hitlers Gedankenwelten**

Während des Zweiten Weltkriegs versuchten die Amerikaner, die Gedankenwelt Adolf Hitlers zu durchdringen. Der US-Geheimdienst und hochrangige Psychologen erstellten 1942 das Psychogramm eines Menschen, den sie nie persönlich gesprochen hatten. Das Dokument offenbart mit verblüffender Genauigkeit, wie vorhersehbar Hitlers Handeln war.

ZDF Info, 21.00 Uhr

Wdh. am 20.12. um 15.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember**Tele-Akademie****Sich entwickeln – Spielräume und****Randbedingungen der Selbstgestaltung**

Die moderne Entwicklungspsychologie betrachtet die gesamte Lebensspanne. Entscheidungen treffen wir auf Grundlage unseres Wertesystems, und gleichzeitig beeinflussen sie unsere künftige psychische Konstitution. So sind wir zugleich Produzent und Produkt der eigenen Entwicklung.

3sat, 6.45 Uhr

Rätselhafte Mimik – Der menschliche**Lügendetektor**

Der Psychologe Paul Ekman aus San Francisco erforscht seit mehr als 40 Jahren das Rätsel der Mimik. Ekmans größte Entdeckung sind die so genannten Mikroausdrücke, die für Bruchteile von Sekunden als »undichte Stellen« unserer wahren Gefühle im Gesicht aufblitzen.

ZDF Info, 0.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember**science.talk****Vortrag des Psychologen Claus Lamm**

Besonders zur Weihnachtszeit werden mit großem medialen Aufwand Spendenkampagnen inszeniert. Was lösen sie im Gehirn aus? Claus Lamm, Professor für

biologische Psychologie, über die Hintergründe des menschlichen Mitgefühls.

ORF3, 21.50 Uhr

Wdh. am 19.12. um 16.15 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember**X:enius****Kopfgesteuert – Wie bestimmt das Gehirn Verhalten und Gefühle?**

Was haben Lampenfieber, Ohrwürmer und Vergesslichkeit gemeinsam? Die dahinter stehenden Hirnprozesse lassen sich nur bedingt beeinflussen. Helfen Hirntrainings und Computerspiele, unsere mentalen Fähigkeiten zu verbessern?

Arte, 8.30 Uhr

Wdh. um 16.45 Uhr, am 3.1. um 7.20 Uhr

Sonntag, 22. Dezember**Tele-Akademie****Prof. Dr. Niels Birbaumer:****Hirn und Selbstveränderung – Verträgt sich das?**

Das Gehirn bildet Assoziationen: Was zeitlich oder räumlich eng beieinanderliegt, wird eingepreßt. Musizieren zum Beispiel stimuliert Hirn und Nervensystem, weil es optische, akustische, motorische und emotionale Reize gleichzeitig auslöst. So lässt sich das Gehirn auch bei alten Menschen optimal anregen.

3sat, 6.45 Uhr

Dienstag, 24. Dezember**X:enius****Die Kunst des Schenkens**

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten bricht für die meisten Menschen ein Geschenkemarathon aus. Was kann ich schenken, und wo bekomme ich das jetzt noch schnell her? Schenken ist wie eine Sprache ohne Worte, und die wird in jeder Kultur etwas anders ausgelegt.

Arte, 8.30 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

Veranstaltungen

12. – 14. Dezember, Berlin

23. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation

Kontakt: Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH,
Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena
Telefon: 03641 311 6160
E-Mail: registrierung@conventus.de
Fax: 03641 311 6244
www.dgnr-tagung.de

13. Dezember, Düsseldorf

Symposium des Berufsverbands für Beratung, Pädagogik und Psychotherapie e. V. (BVPPT)

Kontakt: Geschäftsstelle der BVPPT,
Schubbenendenweg 4, 52249 Eschweiler
E-Mail: kontakt@bvppt.de
Anmeldeschluss: 15.11.2013,
Teilnahmegebühr: 55 Euro
www.bvppt.de/index.php?article_id=112

11. Januar 2014, Heidelberg

Studententag: Freie Assoziation, Gruppen-Assoziation und Gruppen-Dialog

Ort: Institut für Gruppenanalyse,
Märzgasse 5, 69117 Heidelberg
E-Mail: IGA-HD@t-online.de
Anmeldeschluss: 6.1.2014
www.gruppenanalyse-heidelberg.de/angebote/studententag-am-20-2-2010

24. Januar 2014, München

Lesung des C. G. Jung Instituts München: Kriegskindheit

Ort: C. G. Jung-Institut München e. V.
Aus- und Weiterbildungsinstitut,
Rosenheimer Straße 1,
Müllersches Volksbad, 81667 München
Beginn: 19.30 Uhr,
Teilnahmegebühr: 15 Euro
www.jung-institut-muenchen.de/index.php?id=102

24. – 25. Januar 2014, Köln

Fortbildung – Förderung der Resilienz in Organisationen

Ort: inscape dialog,
Riehler Straße 23, 50668 Köln
Kontakt: Nuria Schaefer

E-Mail: seminare@medicamondiale.org
www.medicamondiale.org/aktiv-werden/fortbildungen

7. – 9. Februar 2014, Berlin

Kongress für psychodynamisches Coaching und psychoanalytische Sozialpsychologie

Kontakt: Deutsche Gesellschaft für Supervision e. V.,
Neusser Straße 3, 50670 Köln
Telefon: 0221 94004-0
E-Mail: info@dgsv.de
www.dgsv.de

15. Februar 2014, Frankfurt a. M.

20. Konferenz für wissenschaftlichen Austausch: Wirksamkeit psychoanalytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendpsychotherapie

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: kwa@VAKJP.de
www.vakjp.de/dateien/wissaustausch.html

Radio

Montag, 9. Dezember Doppel-Kopf

Am Tisch mit Jürgen Hardt, »Gesundheitsphilosoph«
Seelische Erkrankungen nehmen in unserer Gesellschaft rasant zu. Gleichzeitig ist die Beziehung zwischen Therapeut und Klient bedroht, denn der therapeutische Schutzraum verträgt weder Ökonomismus noch staatliche Kontrolle, erklärt der Präsident der hessischen Psychotherapeutenkammer Jürgen Hardt.
hr2 Kultur, 12.05 Uhr

Dienstag, 10. Dezember Sprechstunde

Geschlossene Psychiatrie: Seelisch gesunden unter Zwang?
Bei akuten Verwirrtheitszuständen werden Patienten auch gegen ihren Willen auf einer geschlossenen psychiatrischen Station eingeliefert. Deutschland belegt in Westeuropa einen Spitzenplatz bei Zwangseinweisungen. Doch ist die geschlossene Psychiatrie noch zeitgemäß? Darüber diskutieren Iris Hauth vom St. Joseph-Krankenhaus

Berlin-Weißensee und Martin Zinkler, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie in Heidenheim.
Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

Sonntag, 15. Dezember Letale Affären Zur Psychodynamik

»sterbender Institutionen«
Wenn Angestellte erschöpft sind oder an Depressionen leiden, muss das nicht ihr persönliches Problem sein. Die Gemütslage der Mitarbeiter sagt oft viel über den Zustand der Institution aus, in der sie arbeiten, sagt der

Psychoanalytiker Adrian Gaertner.
hr2Kultur, 14.05 Uhr

Dienstag, 17. Dezember Doppel-Kopf

Am Tisch mit Ernst Fehr, »Hirn-Ökonom«
Fairness und Altruismus sind die Themen von Ernst Fehr. Der Züricher Professor blickt seinen Probanden ins Gehirn, während sie in ausgeklügelten Spielen ihren Gewinn zu maximieren versuchen.
hr2 Kultur, 12.05 Uhr
Wdh. um 23.05 Uhr